



SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirk Döhren-Wülfel



SPD, Fraktionsvorsitzender Bert Oltersdorf, Höltjebaumstrae 51, 30519 Hannover

Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktionsvorsitzende Eva-Maria Hartmann, Ottostraße 54, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.

Über das Amt für zentrale Dienste
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 17.04.2013

Zusatzantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 18.04.2013

**Einführung der inklusiven Beschulung in Hannover mit der 1. Ausbauphase –
Bildung von sog. „Schwerpunktschulen“ (Drucks. Nr. 0249/2013)**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Bezirksrat fordert die LH Hannover auf, bei der Zusammenarbeit mit der Landesregierung unbedingt darauf hinzuwirken, dass die notwendigen personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, damit Lehrerinnen und Lehrer im Zuge der Inklusion die Kinder entsprechend ihrem individuellen Leistungsvermögen und im Klassenverband differenziert unterrichten können. Dazu gehört nach Auffassung des Bezirksrates auch eine Absenkung der Klassenstärken in inkludierten Klassen, bei der die Anzahl der Kinder in einer Klasse die Zahl 20 nicht überschreiten sollte. Unter den gegebenen Umständen und Klassengrößen stoßen die Konzepte schnell an Grenzen und überfordern sowohl Lehrpersonal als auch Schülerinnen und Schüler.

Begründung:

Der Erfolg der inklusiven Beschulung hängt außer von der Schaffung der baulichen und organisatorischen Maßnahmen auch maßgeblich davon ab, ob die personellen Ressourcen (Sonderschulpädagogische Unterstützung in den Klassen sowie mittelfristig eine Verringerung der Klassenstärken) ausreichend zur Verfügung gestellt werden. Es wäre nicht hinnehmbar, wenn die gesetzliche Einführung der inklusiven Beschulung auf dem Rücken der Pädagoginnen und Pädagogen durchgeführt würde. Dies würde letztendlich auch alle Schülerinnen und Schüler treffen und prinzipiell überfordern und zwar sowohl diejenigen mit Behinderung wie auch diejenigen ohne Behinderung.

Bert Oltersdorf, Fraktionsvorsitzender

Eva-Maria Hartmann, Fraktionsvorsitzende